

Heute kommen die Paralympics-Sieger Andi Vevera und Wolfgang Eibeck aus Peking zurück

Mega-Empfang für unsere Medaillen-Macher



Strahlende Sieger: Wolfgang Eibeck (l.) und Andreas Vevera.

Gold und Silber für NÖ: Heute feiern Vevera und Eibeck ihre Paralympics-Siege.

Schwechat. Sie haben schon viel erlebt, aber nie aufgegeben: Heute, Donnerstag, kommen die beiden Paralympics-Sieger Andreas Vevera und Wolfgang Eibeck von den Sommerspielen in Peking zurück. Der seit einem Badeunfall im Jahr 1988 querschnittsgelähmte Vevera holte im Rollstuhl-Tischtennis die zweite der insgesamt vier Gold-Medaillen für Österreich.

Radfahrer Eibeck, dem von Geburt an alle Finger an der rechten Hand fehlen, errang beim Zeitfahren auf der Straße als einziger Österreicher Silber.

Feier. Punkt 18.15 Uhr kommen die beiden Spitzensportler heute am Flughafen Schwechat an. Danach geht es gleich zum Riesenempfang in den VIP-Terminal. Voraussichtlich am 29. September wird es zudem eine Feier mit Sport-Landesrätin Petra Bohuslav geben. Vevera, Spieler beim

BSV Weißer Hof in Klosterneuburg, hat seinen Sieg noch nicht ganz realisiert: „Gold für Österreich, und das im Tischtennisland China – ich bin echt überwältigt“, meint der 36-Jährige, der Vollzeit als Kanzleikraft in einer Wiener Schule arbeitet. Auch der aus Tulln stammende Eibeck zeigt sich überrascht von seinem Erfolg: „Nach meinen enttäuschenden Leistungen auf der Bahn habe ich nicht mehr damit gerechnet“, erklärt der Postbeamte. (zic)